

## Sammlung: Aufgaben des nächsten PGR

### Gruppe Hr. Ising (Fr. Rehwald, Fr. Bhattacharjee, Hr. Taflinski):

- Mit Rückblick auf bisherige Legislatur: Start mit Elan, Sammlung kreativer Ideen, welche aber meist untergegangen sind. Deshalb der Vorschlag: beim Aufkommen von Ideen schnelle Projektgremien zur Umsetzung bilden.
- Schnellere und unbürokratischere Arbeitsweise nötig, wie es schon jetzt teilweise erfolgt ist.
- Mit Blick auf den Pastoralen Zukunftsweg: noch ist man viel im eigenen Ort unterwegs. Deshalb sollte der PGR mehr für eine Vernetzung eintreten, die alle Kirchorte umfasst.

### Gruppe Hr. Schmitt (Hr. Heisterkamp, Fr. Vagedes, Hr. Böhmer):

Es braucht einen PGR...

- In dem mehr gehandelt, weniger geredet wird
- In dem sich die einzelnen verantwortlich für die ganze Pfarrei fühlen, nicht nur für den eigenen Kirchturm
- Der in der jetzigen Situation (Corona...) die Herausforderungen angeht
- Der Mut zum Aufbruch bzw. Weitergehen hat
- Der den Pastoralen Zukunftsweg in welcher Form auch immer weitergeht (Flexibilität und Einlassen auf solche Prozesse)
- Der die Menschen, die aus welchen Gründen auch immer auf Abstand gegangen sind, anspricht
- Der überschaubare Aufgaben angeht, die auch umgesetzt werden können
- Der nach vorne blickt und nicht immer wieder alte Dinge hervorkramt
- In dem offen und ehrlich kommuniziert wird und jeder und jede zu Wort kommen kann und will
- Mit unkomplizierten Menschen
- Mit mehr Partizipation und Spontanität, weniger Formalismus
- Der ein kirchliches und religiöses Selbstbewusstsein hat

### Gruppe Hr. Lange (Fr. Hahn-Pellico, Fr. Kraus, Hr. Hörter):

- Der PGR sollte bereit sein, miteinander zu reden und aufeinander einzugehen, auch auf einer persönlichen Ebene.
- Er sollte menschlich zusammenwachsen, vielleicht auch in einer anderen Form als bisher (hilft das aktuell strukturelle Format für die Erfüllung seiner Aufgabe?)
- Raum der Begegnung schaffen (Laurentiushaus renovieren)
- Aufgaben- bzw. Sinnstellung des PGR klarer formulieren
- Format finden, in dem die nicht-Hauptamtlichen Mitglieder regelmäßig miteinander in Austausch zu kommen
- Wie gelingt es, um einen Kirchort herum bzw. Verein/Gemeinschaft als Christ zu leben?

### Gruppe Fr. Walhues (Fr. Witte, Hr. Stahl):

- Ein PGR ist beratend und mitwirkend unterwegs
- Soll beim Pastoralen Zukunftsweg eine Rolle spielen: Was ist gut für unsere Gemeinde, was nicht?
- Er sollte ein Ohr in der Gemeinde haben
- Gruppierung in der Pfarrei im Auge behalten, Kontakt pflegen, unterstützen und evtl. Fürsprecher sein
- Eigenheiten der Kirchorte im Auge behalten